

Häschaader tanzen in den Fasching

NARRENVOLK Das neue Prinzenpaar Giulia I. und Lukas I. übernimmt das Rathaus.

VON UNSERER MITARBEITERIN **ANDREA SPÖRLEIN**

Hirschaid – Die fünfte Jahreszeit ist auch in Hirschaid angebrochen: Ein erster wichtiger Schritt in der Häschaader Faschingsaison ist immer die Inthronisierung des neuen Prinzenpaars im Kristallsaal von XXXLutz.

In dieser Saison sind es Prinzessin Giulia I. und Prinz Lukas I., die an der Spitze des Hirschaid Narrenvolks stehen. Die beiden kennen sich schon seit der Kindheit, wohnen neben einander und lieben beide Pferde. Sie lösen Prinzessin Yvonne I. und Prinz Mathias I. ab, die ihr Amt sehr gern ausgeübt haben, wie sie übereinstimmend erzählten.

Zu Ehren des neuen Prinzenpaars tanzte die Juniorgarde des „TanzRhythmus“, die von Johanna und Lisa Theobald trainiert wird.

Hirschaid's Bürgermeister

Klaus Homann (CSU) lies sich nicht lange bitten und übergab ohne große Gegenwehr den Rat-hausschlüssel ans neue Prinzenpaar.

Er sprach davon, dass es wieder einmal Zeit sei, die „Alltags-sorgen beiseitezulegen und stattdessen dem Frohsinn und der Fröhlichkeit des Faschings zu huldigen“.

Küsschen an die Vorgänger

Im Anschluss verteilte das Prinzenpaar die neuen Orden, verbunden mit den obligatorischen Küsschen an die Vorgänger, den Elferrat und die „Helfer Elfer“, denn ohne sie wären die Prunksitzungen nicht zu stemmen.

Diese finden am 26. und 27. Januar in der Jahnhalle statt und bereits am 21. Januar darf man sich auf die Kinderprunksitzung freuen.

Zum ersten Mal wird es eine „Zwergen-Prunksitzung“ geben, aber ob es für die Veranstal-



Mit Hüftschwung in den Fasching: Giulia I. und Prinz Lukas I. führen den Sturm auf das Rathaus an.

tung noch Karten gibt, kann der Verein noch nicht versprechen, da hier die Eltern und Geschwister der kleinen Akteure Vorrang hätten.

Durchs Programm führte wie immer mit viel Charme Gerlinde Stache. Sie konnte neben dem närrischen Volk aus Hirschaid auch eine Abordnung des Memmelsdorfer Carneval Clubs begrüßen.

Es wurde geschunkelt, getanzt und die 5. Jahreszeit in Hirschaid fröhlich begrüßt, bevor man sich zur närrischen Bierprobe aufmachte.



Die Hirschaid Narren sind bestens vorbereitet. Fotos: Andrea Spörlein

BIERPROBE

„Fasching und Hopfensaft, das passt zamm“

Hirschaid – Der Landkreisfasching Bamberg hat noch einmal gemeinsam die Faschingsaison mit einer närrischen Bierprobe eröffnet, denn: „Fasching und Hopfensaft, das passt zamm“.

Schwungvoll war schon das Vorprogramm. Die „Deichselbachtaler“ stimmten die Gäste aus dem ganzen Landkreis in der Hirschaid Jahnhalle mit Blasmusik auf ein neues Format mit Festzeltatmosphäre ein.

In Hirschaid trafen sich die Faschingsgesellschaften aus Memmelsdorf und Trunstadt, der Elferrat Breitengüßbach, der Schammelsdorfer Garde, der Häschaader Fasching sowie der TanzRhythmus Hirschaid.

Sie alle hatten ihre Aushängeschilder für ein vielseitiges Programm mitgebracht. So gaben sich Büttreden wie Helmut Wohlpart, Andreas Dittrich und der Nachwuchsstar Noah Metzger das Mikrofon in die Hand und glänzten mit Wort und Witz.

Grandioser Humor

Doch auch die Musikalität gepaart mit grandiosem Humor kam auf der Bühne nicht zu kurz. So eröffnete die Mafia

Memmelsdorf eine neue Bierkneipe, die Seigendorfer Berchleud huldigten ihr Krausnbier und das neue Gesangpaar „Anita und Conni“ alias Anja Schmaus und Markus König gewannen die Herzen des Publi-



Die „Aushängeschilder“ der Faschingsgesellschaften haben das Publikum begeistert.

kums.

Wenn es um eine Faschings-eröffnung geht, darf der karnevalistische Tanz nicht fehlen. Die Juniorengarde vom „Tanz-Rhythmus“ eröffnete den Reigen und die Memmelsdorfer hatten eine „Schützenliesel in doppelter Ausfertigung“ mitgebracht. Hans-Werner Müller

und Thomas Nickoleit packten die Tanzschuhe sehr humoristisch auf das Bühnenparkett.

Als Höhepunkt darf der Gardetanz der Landkreisgarde bezeichnet werden: Gardetanz in Perfektion mit Tänzerinnen aus allen beteiligten Faschingsgesellschaften. Da hatte natürlich auch Landrat Hans Kalb, der Schirmherr dieser Garde ist, leuchtende Augen und der Saal forderte lautstark eine Zugabe.

Abgerundet wurde die Närrische Bierprobe natürlich von einem Bieranstich mit Freibier, das die Brauereien – Adler Stettfeld, Kraus Hirschaid, Göller Drosendorf und Knoblach Schammelsdorf gerne gestiftet hatten – und das „36 Kreisla Bier“ durfte auch nicht fehlen.

Pünktlich zum Anstich wurde noch eine Hoheit der Braukunst Bayerns begrüßt. Die bayerische Bierkönigin Mona Sommer gab sich die Ehre. Die Brauerin fühlte sich unter den fränkischen Bierliebhabern sehr wohl.

Letzter Schliff für Biernarretei

Zu den Bierliebhabern gehört auch das Quartett „Fei frängisch“. Sie gaben der Biernarretei den letzten Schliff und unterhielten mit perfektem musikalischen Können und lustigen Texten so gut, dass das Publikum nicht genug davon haben konnte.

Bei so einem abwechslungsreichen Programm hatten es die Moderatoren Gerlinde Stache und Hans-Werner Müller, jeweils Sitzungspräsidenten in ihren Heimatorten Hirschaid und Memmelsdorf, leicht, gekonnt durch den Abend zu führen.



Gemeinsam in die neue Saison: der Landkreisfasching Bamberg

Fotos: Gerlinde Stache

Polizeibericht

Auf nasser Fahrbahn zu schnell unterwegs

Oberhaid – Der 26-jährige Fahrer eines VW ist am frühen Montagmorgen auf der A 70 in Richtung Würzburg trotz regennasser Fahrbahn zu schnell unterwegs gewesen. Bei Oberhaid geriet er nach rechts in den Grünstreifen, schleifte an der Außenschutzplanke entlang und kam auf dem Standstreifen zum Stehen. Der Fahrer blieb unverletzt. Der Schaden wird auf rund 3000 Euro geschätzt.

Flucht vor der Polizei endet mit zwei Unfällen

Hallstadt – Ein ganzes Paket von Straftaten hat ein 14-jähriger Rollerfahrer angehäuft, als er am frühen Sonntagmorgen vor der Verkehrspolizei flüchtete, weil er im Hafengebiet ohne Führerschein, ohne Helm und mit dem Handy telefonierend an ihnen vorbeigefahren war. Bei der Brücke über die Autobahn wollte er einen anderen Radfahrer rechts überholen, stieß mit ihm zusammen und ließ den 29-jährigen verletzt zurück. Während sich einer der Polizeibeamten um den verletzten Radfahrer kümmerte, setzte der Zweite die Verfolgung des Unfallflüchtigen fort. In der Kleingartensiedlung stürzte der Jugendliche und setzte die Flucht zu Fuß fort. Dabei verlor er sein Handy. Da seine Eltern nicht erreicht werden konnten, galt er als vermisst. Erst vier Stunden später traf die Polizei den 14-Jährigen zu Hause an.

ANZEIGE

Wft LESERREISEN Ihre Reisehotline: **09534 / 92 20 66**
Jetzt auch online unter www.ft-leserreisen.de

8 Tage, Flussreise
p. P. im DZ **1.899 €**
Super-Frühbucherpreise bis 30.11.23 – danach erhöhen sich die Reisepreise um 300 € p. P.!

DOURO MIT A-ROSA ALVA!

Entdecken Sie die Schönheit des Douro und blicken Sie direkt in die Seele Portugals!

Die großen Touristenströme fließen woanders. In Porto mündet entspannte Gelassenheit in sympathische Geschäftigkeit. Hier ergießt sich auch der Douro in den Atlantik. Schön zu sehen am Leuchtturm Farolim de Felgueiras, den die Gischt manchmal sogar an der Spitze trifft. Mit Seeluft in der Nase schlendern Sie von einem Highlight zum nächsten.



IHRE REISETERMINE:

10. – 17. April 2024
02. – 09. Oktober 2024

AUSZUG AUS DEN LEISTUNGEN

- ✓ Haustürabholung*
- ✓ Busfahrt zum Flughafen Frankfurt und zurück
- ✓ Flug von Frankfurt nach Porto und zurück
- ✓ VollpensionPlus
- ✓ Premium-Getränke ganztags
- ✓ Täglich abwechslungsreiche Bordunterhaltung. NEU: Mit Auftritten von lokalen Künstlern
- ✓ Frankenland Reisebegleitung

IHR REISEPREIS PRO PERSON:

Doppelkabine	10.04.24	02.10.24
Kat. S	1.899 €	2.199 €
Kat. A Außen	2.149 €	2.399 €
Kat. C Außen**	2.549 €	2.799 €
Kat. D Außen**	2.749 €	2.999 €
Einzelkabine ab	3.199 €	3.799 €

** mit Panoramafront

Hinweise: *Zustiegsmöglichkeiten: Abholung nur an bestimmten Orten im PLZ Bereich 96, 97, 98 möglich und max. 30 km um unsere Hauptzustiegsorte: Bamberg, Coburg, Kulmbach, Bad Kissingen, Würzburg, Schweinfurt, Haßfurt, Burgpreppach, Ebern, Lichtenfels & Burgkunstadt. Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Bildrechte: stock.adobe.com: Yasonya, Givaga
Reiseveranstalter: Frankenland Reisen e. K. • Inhaber Klaus Wichler • Fitzendorfer Str. 11 • 97496 Burgpreppach
E-Mail: ft-leserreisen@frankenland-reisen.de | Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr. Druckfehler vorbehalten.
Es gelten die AGB des Veranstalters. Sternklassifizierung aller Unterbringungen in Landeskategorie.